Wohin das nur führen wird...

~o~ Das Ende steht in der Warteschleife ~o~

Von abgemeldet

Kapitel 7: Ein problematischer Einkaufsbummel

drop
bütte nich schlagen...irgendwie werden die kapis aber auch immer kürzer! XD
njo...ich hab versucht mich zu bessern? *ausrede suchz* xP
mäh, da kann ich doch nix für! XD wenn ich die verlängern würde, würd wohl nur noch die hälfte der kompletten kapitelanzahl bei rauskommen...
außerdem bin ich ja schon kräftig am Schreiben der fortsetzung ^^ Zwar erstmal nur Probeweise, aber immerhin! XD
Also, bitte seid nicht traurig und nehmt das kurze pitel ^^° Das nächste kommt bestimmt bald ^^ dann werdet ihr hoffentlich gut belohnt für eure geduld! *nicknick*
~~~
~~~

Anscheinend war sein kleiner neuer Mitbewohner ein kleines Genie.
„Pff...heiße ich Joey Wheeler?“, kam auch sofort die pfiffige Antwort, und sofort ein leises Jaulen, von einer schmerzhaften Kopfnuss aus dem Mund des kleinen Jungen heraus gebracht.
„Du kleiner Wichtigtuer! Nur weil du gut zählen kannst, heißt das nicht, dass du Einsteins Nachfolger bist oder so was!“, schnauzte Joey ihn an und verpasste dem Kleinen noch eine Kopfnuss.
Das gab Sato den Rest. Mit einem Schlag verzogen sich seine Mundwinkel und er begann laut loszuheulen, schlug dabei eine Tonlage an, die Joey fast zum Umkippen brachte.
„Aah, Sato, nicht weinen, ja? Entschuldige, ich wollte nicht so doll zuhauen, entschuldige, entschuldige, entschuldige!“ Joey hüpfte um den Jungen herum wie ein Flummi und flehte den Jungen an, endlich still zu sein.
Schniefend wischte Sato sich über die laufende Nase, zog geräuschvoll die Nase hoch und hielt endlich den Mund.
Yugi währenddessen zweifelte an seinem Verstand.
~Äh...Yami, sag mal, hab ich mir da grad was eingebildet, oder hat Kaiba gerade eben rumgeheult wie ein kleines Kind?~
Nein, nein, Yugi! Wenn du das auch geträumt hast, dann kann es ja kein Traum gewesen sein...ich glaube, er fängt langsam an, sich endlich wie ein Kind zu benehmen und sein Alter voll auszunutzen!, stellte Yami schadenfroh fest, und auch Yugi lachte leise in sich hinein. Na das konnte ja noch heiter werden...
„Leute, kommt ihr endlich? Wir wollen doch nicht noch heute Abend hier rumstehen...“, mischte sich nun auch wieder Duke ein, fröhlich winkte er seine Freunde zu sich, um sie endlich dazu anzuspornen, einkaufen zu gehen.
//Hilfe...was ist nur in mich gefahren? Das hab ich mir wohl irgendwann früher mal bei Mokuba abgeguckt...der hat auch immer gleich angefangen so zu brüllen, wenn ihm was nicht gepasst hat...aber praktisch ist das schon! Ich bin ja jetzt immerhin ein kleiner Hosenscheißer...also warum nicht?//
„Ähehe, stimmt, Duke. Sorry. Kommst du, Sato?“, fragte der Blonde verlegen und reichte dem Brünetten seine Hand. Dieser ging aber stur, ohne Joey anzusehen, an ihm vorbei.
„Wir können ja zuerst mal bei Pimkie nachschauen, ob die was Gutes haben, oder?“, schlug Tea vor, die ja gerne in Klamottenläden ging und dementsprechend Ahnung von guter Ware und billigen Preisen hatte.
„Vergiss es! Entweder Markenware oder gar nicht! Folgt mir!“, blaffte Sato die Großen an und schritt mit ausgreifenden Schritten voran.
Joey, total baff von diesem Ton aber gleichzeitig auch verwirrt, folgte dem Kleinen widerspruchslos.
Sie hielten vor einem sehr schnieke aussehendem Laden und als sie diesen betraten, da musste Joey sich schon ordentlich zusammenzureißen, um nicht zu gucken, als wäre er auf dem Mond. Markenklamotten in jeder Größe und die Preise sollten lieber gar nicht erwähnt werden...
Sato spazierte ganz gemächlich, als würde er dies jeden Tag tun, durch den Laden und begutachtete die Ware. Eine freundliche Kassiererin kam ihnen entgegen und erkundigte sich höflich, wonach die Herren denn suchten.
„Guten Abend, suchen Sie etwas Bestimmtes? Vielleicht kann ich Ihnen bei Ihrer Suche behilflich sein.“, bot sie lächelnd an und verbeugte sich etwas, was Sato mit einem grimmigen Lächeln zufrieden registrierte.

„Ja, ich suche ein paar hübsche Sachen in meiner Größe, am besten Lederstretch, vorwiegend Schwarz!“, befahl der Junge grimmig, stumm trottete er hinter dem abrauschenden Mädel hinterher.
//Recht attraktiv die Kleine...blonde Zöpfe, ein hübsches Lächeln...und bestimmt schon volljährig...nur dumm, dass ich in einem Kinderkörper stecke...//
„Hey, Sato, jetzt warte mal! Wieso glaubst du eigentlich, dass du hier einfach reinspazieren und dir was bestellen kannst? Spinnst du?“, kaum dass Joey den Braunhaarigen erwischt und ihn grob am Arm zu sich herumgezerrt hatte.
„Hüte deine Zunge, Köter! Du hast mir gar nichts vorzuschreiben!“
„Wie bitte? Wer ist hier älter!?“
„Und? Alter und Intelligenzquotient sind ein großer Unterschied, Wheeler!“
„Du kleine Kröte!“
„Wer ist hier eine Kröte, du missgestaltete Töle?!“
Prügelnd lagen sich Joey und Sato schließlich in den Haaren und keiner der beiden schien zu nachgeben zu wollen...
„Oh je...“, machte Tristan wehleidig, ungläubig schüttelte er den Kopf und blickte
Rat suchend zu Yugi herüber, aber auch dieser kratzte sich nur am Hinterkopf.
„Sorry, Tristan, aber ich weiß auch keine Lösung...“
„Am besten lassen wir die beiden einfach austoben, das wird schon wieder...“, schlug Tea schulterzuckend vor, aber Duke hatte einen besseren Vorschlag.
„Wir bringen die beiden einfach auseinander! Wenn die sich weiter hier prügeln werden sie das Geschäft blamieren und außerdem habe ich keinen Bock, beide hinterher zum Arzt zu schleppen...Sato dürfte doch hoffentlich nicht so schwer zu beruhigen sein.“
Diesmal nickten die Jungen entschlossen und Tea stand etwas abseits und beobachtete, wie Duke und Tristan in den Kampf eingriffen.
„Leute, beruhigt euch mal wieder! Sonst schmeißen die uns hier noch raus!“
„Genau! Joey, dampf endlich aus! Man schlägt keine kleinen Kinder!“ Schwerfällig riss Tristan den wütenden Blondschopf von seinem Opfer los und nahm diesen in den Klammergriff.
„Tristan, lass mich sofort los, dieses kleine Arschloch braucht eine fette Abreibung!“
„Argh, du Hirnamputierter Riesenpavian, nimm deine dreckigen Griffel von mir! Das wirst du noch bereuen!“
Wütend tobten die beiden Jungen noch herum, beruhigten sich aber recht schnell wieder, schon nach einer Minute konnte Duke den Brünetten wieder auf dem Boden absetzen, ohne Gefahr zu laufen, erneut eine Prügelei vom Zaun zu brechen.
Und zu ihrem Pech kam nun auch noch der Ladenbesitzer an...
„Verzeihung, die Herren, aber ich möchte Sie bitten, das Geschäft augenblicklich zu verlassen, sonst bin ich gezwungen, Ihnen eine Anzeige zu erstatten, wegen Ruhestörung und Gewaltanwendung in öffentlichen Gebäuden, klar? Sie wissen, wo der Ausgang ist?“
„Äh, natürlich, entschuldigen Sie bitte vielmals, wir werden uns sofort darum kümmern, dass die beiden hier ihre Meinungsverschiedenheit draußen fortsetzen...Verzeihung nochmals!“ Mit mehreren Verbeugungen und wütend-trauriger Miene bedeutete Tea dem Mann und seinen beiden Türstehern, sich nicht mehr um sie zu kümmern und wandte sich dann Joey zu.
„So, du Blödmann, jetzt beruhigst du dich wieder, sonst krachts, aber wirklich! Du machst aber auch nur Ärger!“
Betreten guckte Joey zur Seite und nickte.

„Entschuldigt...ich hab wohl überreagiert...“, flüsterte dieser einsichtig und seufzte. Langsam ließ Tristan ihn los, allerdings bereit, sofort wieder zugreifen zu können, sollte Joey noch einmal ausrasten, was er aber bezweifelte.
„Los jetzt, raus hier! Der Chef ist schon ordentlich genervt...“
Stumm folgten sie Joey, Sato fanden sie draußen auf einer Bank sitzen, leise vor sich hinbrummelnd.
„Ich glaub, das Einkaufen war ein totaler Reinfall...“, meinte Tea so nebenbei, während sie den kleinen Sato an die Hand nahm, der das sogar kommentarlos geschehen ließ. Sato ging mit ihr ganz außen in der Freundesreihe, neben ihr gingen Tristan, Yugi und Duke, und ganz außen auf der anderen Seite trottete Joey neben ihnen her.
„Stimmt...Am besten verschieben wir das auf ein Andermal...“, meinte Yugi beiläufig und seufzte leise. Also jetzt lief hier eindeutig etwas ganz schief...

~+~ Kapitel Ende ~+~